

29.06.2016

# Glaspalastturnier Sindelfingen

## Auf's Treppchen schaffte es keiner

Beim Pokalturnier im Glaspalast in Sindelfingen, das wie üblich sehr stark besetzt war, konnte sich dieses Jahr trotz ansprechender Leistungen keiner der Teilnehmer des JC Naisa einen Platz auf dem Treppchen erobern.



Aber immerhin tröstet, dass jeder mindestens einen Kampf bzw. sogar zwei oder drei Kämpfe für sich entscheiden konnte.

So kann Tim Belling (-34 kg), der in der U11 fünf Kämpfe zu bestreiten hatte, mit drei Siegen und Platz 7 in der Endabrechnung durchaus stolz auf seine Leistung sein. Er ließ es zwar in der ersten Begegnung zu, dass ihm der Gegner mit einem schnell angesetzten Hüftwurf bereits nach kurzer Kampfzeit zuvorkam. In der Trostrunde bewies er jedoch in gleich drei aufeinanderfolgenden Begegnungen sein Können und punktete jeweils mit Ippon für eine Wurftechnik und Haltegriffe. Besonders im ersten Trostrundenkampf war die Freude groß, nachdem er bis wenige Sekunden vor Schluss mit einem Shido zurücklag und die Niederlage noch durch einen im allerletzten Moment angesetzten Haltegriff abwenden konnte.



Tobias Löffler (-40 kg) musste in der gleichen Altersklasse ebenfalls eine Auftaktniederlage hinnehmen, gewann jedoch den ersten Trostrundenkampf souverän. Leider verkaufte er sich dann im zweiten Trostrundenkampf unter Wert, so er aus dem Rennen war.

In der MU18 konnten sowohl Alex Wurst als auch Leo Heyder (-55 kg) gegen starke Franzosen jeweils im Auftaktkampf vorzeitig punkten. Alex schied jedoch bereits in Runde zwei aus, nachdem er sich -wohl konditionsbedingt- in einen Haltegriff nehmen ließ und sein Gegner das Poolfinale nicht erreichte. Leo konnte den zweiten Kampf gegen einen alten Bekannten (Leon Koch vom MTV Ludwigsburg) trotz Yuko-Rückstandes durch Haltegriff noch für sich entscheiden und dominierte auch in Runde 3 gegen einen Niederländer über weite Strecken – bevor er beim Ansatz eines linken O-soto-gari jäh ausgekontert wurde. Gegen den blitzschnell agierenden Jason Wolfer vom JV Nürtingen fand er dann kein Rezept mehr und unterlag mit zwei Waza-ari-Wertungen.